©Wiener Coleopterologenverein (WCV), download unter www.zobodat.at

Koleopterologische Rundschau	84	321–324	Wien, September 2014

Zwei neue Bockkäfer aus Afrika
(Coleoptera: Cerambycidae)

H. SCHMID

Abstract

Two new species of Cerambycidae (Coleoptera) are described: *Calanthemis bergerdostalorum* sp.n. (Príncipe Island) and *Chlorophorus alfredpuchneri* sp.n. (Angola).

Key words: Coleoptera, Cerambycidae, Cerambycinae, Clytini, *Calanthemis*, *Chlorophorus*, new species, Angola, Príncipe Island.

Einleitung

Aus dem afrikanischen Inselstaat São Tomé und Príncipe sind zwei Clytini-Arten bekannt: *Calanthemis thomensis* AURIVILLIUS, 1910 und *Xylotrechus aedon* JORDAN, 1903. Beide stammen von der Insel São Tomé, während von der Insel Príncipe die erste Clytini-Art in dieser Publikation beschrieben wird.

Während einer Sammelreise nach Angola entdeckten Alfred Puchner und der Autor dieser Arbeit eine weitere neue Clytini-Art, die ebenfalls untenstehend beschrieben wird.

Calanthemis bergerdostalorum sp.n.

Holotypus ♂: Príncipe, Alto Nazare, 280 m, 01°37'14,8"N 007°23'44,7"E, 29.XII.2013, leg. Berger-Dostal, in coll. H. Schmid.

DIAGNOSE: Habitus wie in Abb. 1–2. Länge 6 mm. Färbung: Der Körper ist pechbraun bis schwarz. Die Mandibeln rotbaun mit schwarzem Rand. Die Hüften und das letzte Abdominalsegment rotbraun. Die Vorderschenkel an der Wurzel, die Mittel- und die Hinterschenkel fast bis zur Hälfte gelbbraun. Die Schienen gelbbraun, apikal etwas dunkler. Tarsen gelbbraun. Die ersten vier Fühlerglieder gelbbraun, die restlichen schwarz. Kopf, Halsschild und Flügeldecken schwarz, mit nicht sehr dichter, anliegender, gelblicher Tomentierung. Die Stirn neben den Augen etwas dichter tomentiert.

Kopf und Halsschild etwas dichter als die Flügeldecken punktiert. Halsschild etwas länger als breit (1:0,9), kaudal der Mitte am breitesten, etwas schmäler als die Flügeldecken. Flügeldecken 2,7mal so lang wie breit, Apex schräg abgestutzt, mit kleinem Außendorn. Im vorderen Drittel eine an der Naht beginnende, den Seitenrand nicht erreichende gebogene Linie untomentiert. Kurz hinter der Mitte eine mehr oder weniger runde kahle Makel, die weder die Naht noch den Seitenrand erreicht. Halsschild mit zwei kahlen runden Flecken. Erstes und drittes Fühlerglied von gleicher Länge, viertes ein Drittel kürzer, ab dem fünften dicker werdend. Halsschild-unterseite dicht gelblich tomentiert. Brust und Abdomen in der Mitte ohne Tomentierung. Die ersten vier Abdominalsegmente am Außenrand dichter tomentiert.

Die neue Art ist durch die Färbung mit keiner bekannten *Calanthemis*-Art zu verwechseln.

ETYMOLOGIE: Den Entdeckern der neuen Art, Helmut Berger und Alexander Dostal, gewidmet. Für die Überlassung des Holotypus und weiterer interessanter Arten von São Thome und Príncipe möchte ich mich herzlich bedanken.

©Wiener Coleopterologenverein (WCV), download unter www.zobodat.at

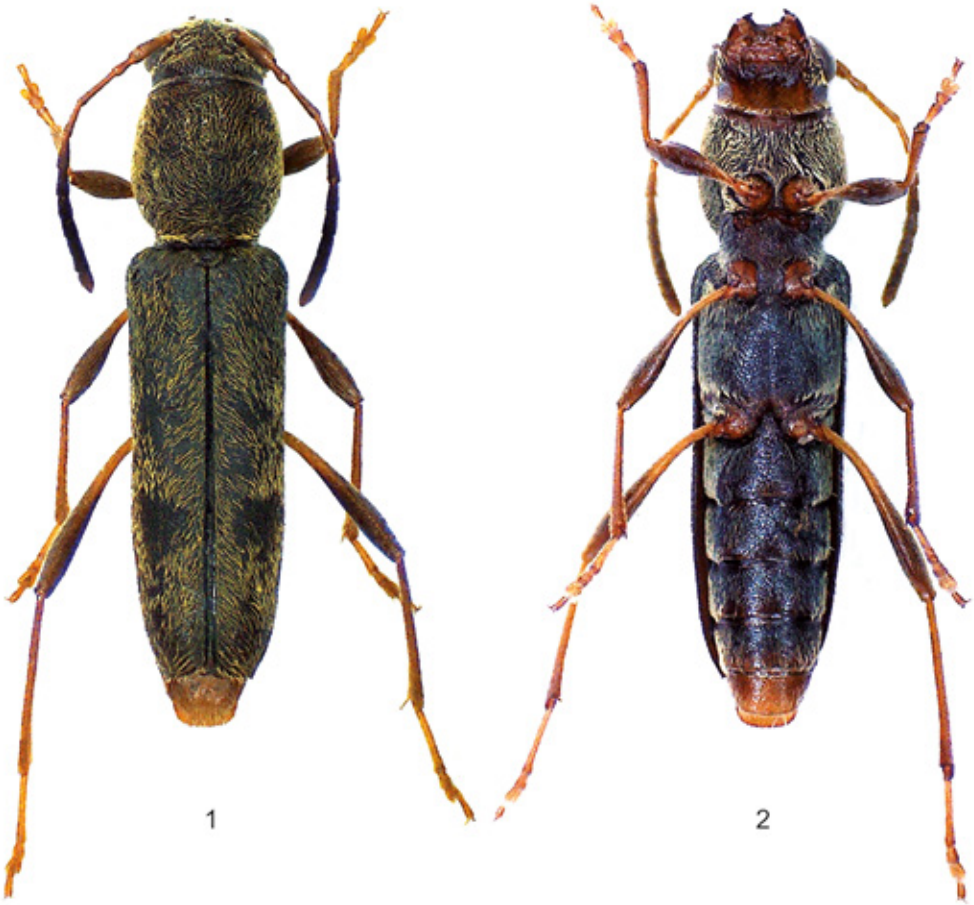

Abb. 1–2: *Calanthemis bergerdostalorum*, Habitus, 1) dorsal, 2) ventral.

Chlorophorus alfredpuchneri sp.n.

Holotypus ♂: Angola, Prov. Huila, Umg. Luvenja, Holzschlag an der Straße zwischen Chiviu und Kipungo, 1445 m, 14°460'S 014°148'E, leg. H. Schmid, 13.XI.2012, in coll. Schmid. **Paratypen**: 4 ♂♂, 1 ♀ mit denselben Funddaten, in coll. H. Schmid, 6 ♂♂ mit denselben Funddaten, leg. A. Puchner 13.–14.XI.2012, in coll. A. Puchner (Grafenbach, Österreich).

DIAGNOSE: Habitus wie in Abb. 3. Länge 9–15 mm, somit durchschnittlich kleiner als *Chlorophorus ancora* JORDAN, 1903 (16–18 mm). Färbung, Punktierung und Flügeldeckenmuster wie bei *Chlorophorus ancora* (siehe JORDAN 1903). Der Halsschild auf der Oberseite jedoch ohne abstehende Seten und in der Mitte mit einer oval-runden schwarzen Makel (bei *C. ancora* ist diese Makel sonnenbrillenartig ausgebildet und auch die Oberseite mit längeren Seten besetzt). Der weiße Fleck über der Vorderhüfte fehlt und am Abdomen ist nur das erste Segment am Hinterrand außen schmal gesäumt (Abb. 4) (bei *C. ancora* auch das zweite Segment mit weißen Flecken, Abb. 6). Der Prosternalfortsatz ist in der Mitte schmäler und zum Ende hin erweitert (bei der Vergleichsart ist dieser parallel-seitig, Abb. 6).

©Wiener Coleopterologenverein (WCV), download unter www.zobodat.at

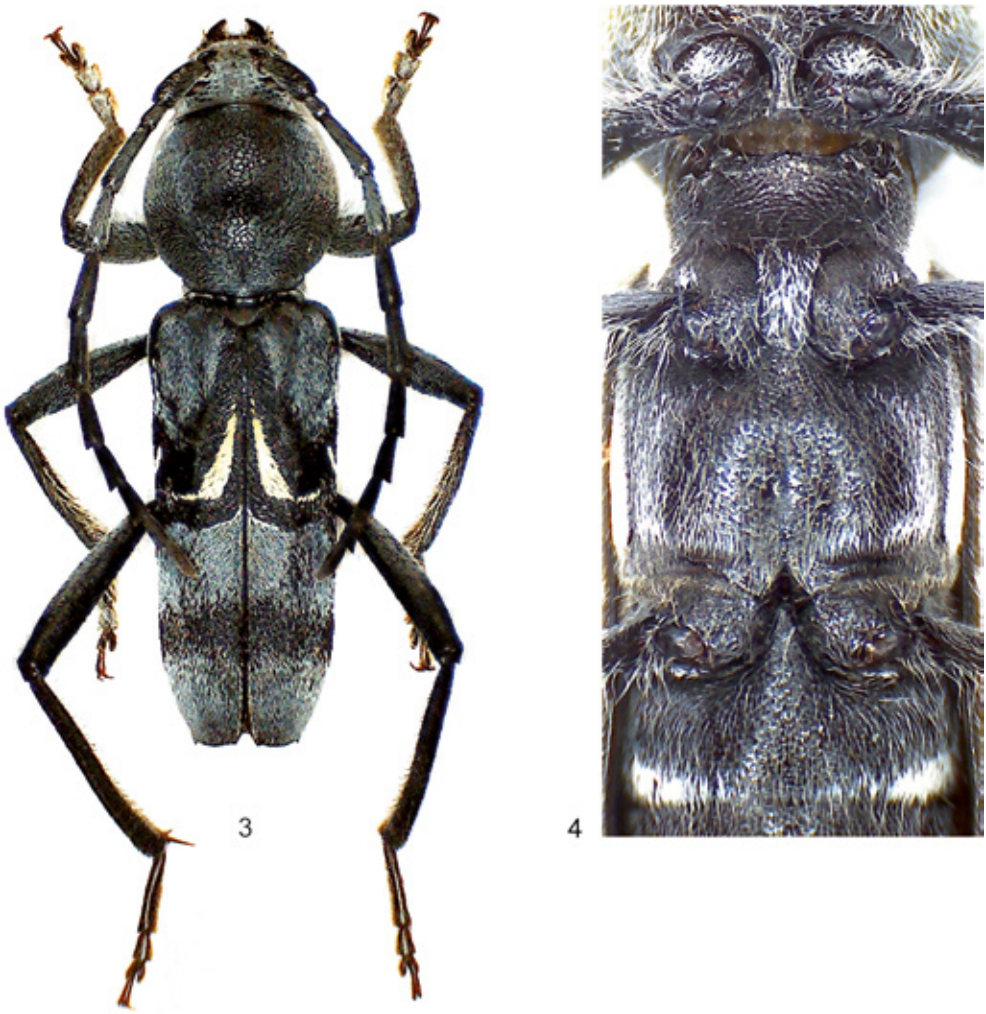

Abb. 3–4: *Chlorophorus alfredpuchneri*, 3) Habitus dorsal, 4) Ventralansicht.

Der Mesoventralfortsatz ist schmäler und parallel-seitig (bei der Vergleichsart breit und konisch). Das letzte Tergit (Abb. 5b) ist am Außenrand eckig erweitert und apikal deutlich ausgerandet. Die Parameren (Abb. 5a) sind länger und die Penisspitze (Abb. 5c) gleichmäßig zugespitzt (bei *C. ancora* ist das letzte Tergit (Abb. 7b) am Außenrand abgerundet und apikal nur sehr flach ausgerandet, die Parameren (Abb. 7a) sind kürzer und die Penisspitze (Abb. 7c) ist abgesetzt zugespitzt).

ETYMOLOGIE: Die neue Art widme ich meinem Freund Alfred Puchner.

©Wiener Coleopterologenverein (WCV), download unter www.zobodat.at

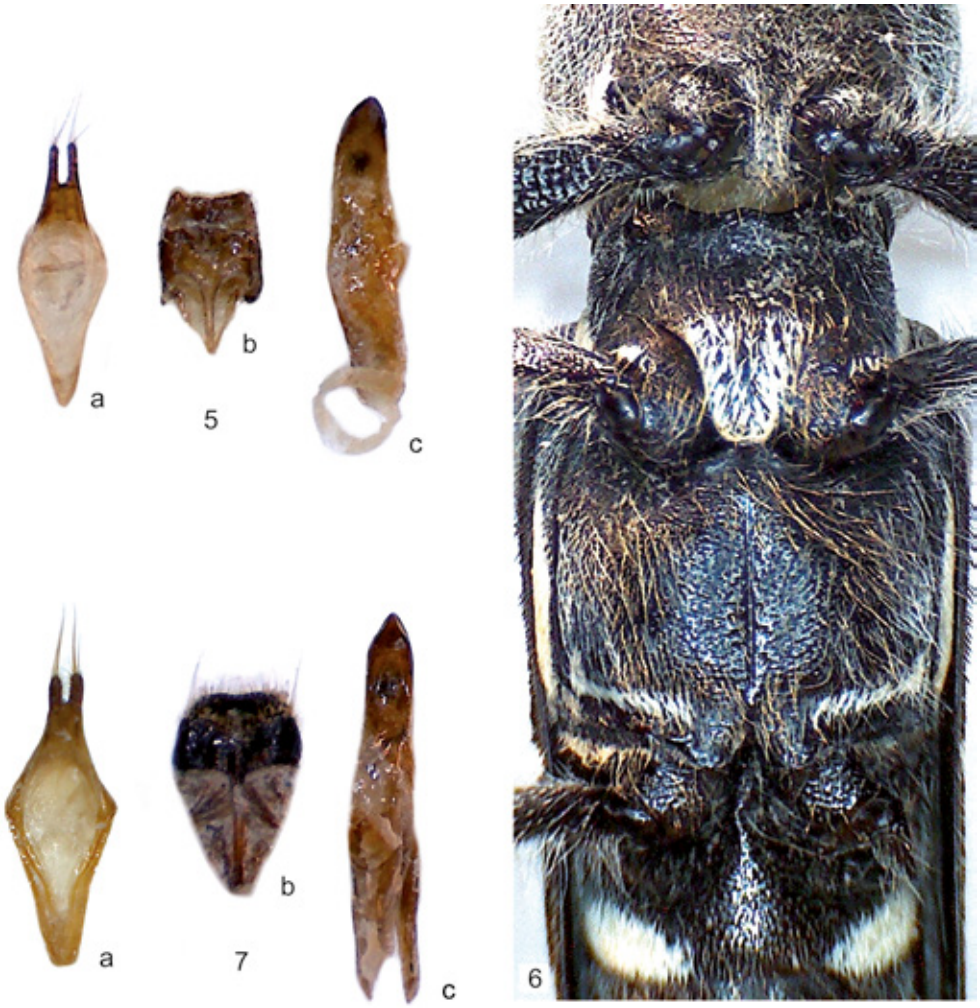

Abb. 5–7: 5) *Chlorophorus alfredpuchneri*, a) Parameren, b) letztes Abdominalsegment, ventral, c) Penis, 6) *C. ancora*, Ventralansicht, 7) *C. ancora*, a) Parameren, b) letztes Abdominalsegment, c) Penis.

Literatur

JORDAN, K. 1903: African Cerambycidae. – Novitates Zoologicae 10 (2): 131–191.

Herbert SCHMID
Bitterlichstraße 17, 1100 – Wien, Österreich (herbert.schmid2@utanet.at)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Koleopterologische Rundschau

Jahr/Year: 2014

Band/Volume: 84_2014

Autor(en)/Author(s): Schmid Herbert

Artikel/Article: Zwei neue Bockkäfer aus Afrika (Coleoptera: Cerambycidae) 321-324